



Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

besetzt zum 1. November 2018
bei der

Bezirksregierung Münster

die Stelle

**einer Dezernentin/eines Dezernenten
im Dezernat 33
- Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -**

(ab Bes.Gr. A 13 LBesO A NRW / ab Entgeltgruppe 13 TV-L)

Der Einsatz erfolgt in der Bezirksregierung Münster am Standort des Dezernates 33 in Coesfeld.

Aufgabenschwerpunkt:

Planerische und technische Vorbereitung und Durchführung von Neuordnungsverfahren. Mit ihnen werden unter anderem

- die Struktur des ländlichen Raumes durch Bodenordnung und Fördermaßnahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung verbessert.
- die naturräumlichen und landschaftsökologischen Flächenpotentiale weiterentwickelt und konzeptionell gestaltet sowie
- ein Interessenausgleich unterschiedlicher Belange herbeigeführt.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt des vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes,
- Erfahrungen bzw. vertiefte Kenntnisse während des Studiums auf dem Gebiet der ländlichen Entwicklung sowie dialogorientierter Planungsmethoden qualifizieren die Bewerbung.

Persönliches Anforderungsprofil:

- Hohe Fach- und Sozialkompetenz,
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten,
- analytisch-methodisches Denkvermögen,
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick,
- eine hohe Überzeugungs- und Durchsetzungskraft mit ausgeprägter Führungskompetenz.

- Die Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Steuerungsmodellen wird vorausgesetzt.

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen in Kopie und ohne Bewerbungsmappe richten Sie bitte auf dem Postweg (keine E-Mail) unter Angabe des Aktenzeichens **I - 2 – 1230-21/18 bis zum 15.06.2018 (Eingangsstempel bei meiner Dienststelle)** an das

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz NRW
- Referat I - 2 -
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf**

Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Bei Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Gehlen (Tel.: 0211/4566-904) zur Verfügung, für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt dieser Stelle wenden Sie sich bitte an Herrn Nießen (Tel. 0251/411-5097) oder Frau Bix (Tel. 0251/411-5006).